

# VIACID DS-164 SNV

Polymermodifizierte bitumenhaltige Fugenmasse

## Begriff

**VIACID DS-164** eignet sich zum Verfüllen von Fugen auf allen Verkehrsflächen aus Beton und Asphalt ohne besondere chemische Beanspruchung.

## Beschreibung

**VIACID-DS 164** erfüllt die Qualitätsvorschriften SNV 671 625a.

**VIACID-DS 164** bzw. die mit der Fugenmasse hergestellten Fugen zeichnen sich durch folgende Merkmale aus.

- Plastisch elastisch eingestellt, daher ein optimaler Ausgleich zwischen Bewegungsaufnahme und Spannungsabbau in der Fuge.
- Ausgelegt für eine mögliche Änderung der Fugenbreite von bis zu 25%.
- Sehr gute Gebrauchseigenschaften bei Wärme und Kälte.
- Gutes Haftvermögen an bitumenhaltigen und mineralischen Untergründen.
- Hohe Alterungsbeständigkeit der Fuge.
- Resistent gegen wässrige Lösungen, Salze, verdünnte Säuren usw.
- Bitumenhaltiger Baustoff und daher problemlos zu Recyceln.

## Anwendung

### **Aufschmelzen der Fugenmasse**

**VIACID DS-164** ist in einem mit mechanischem Rührwerk, indirekter Beheizung (idealerweise mit Thermalölmantel) und Thermostat ausgerüsteten Bitumenofen schonend auf die Verarbeitungstemperatur von 160°C – 180°C aufzuschmelzen.

Die Vergusstemperatur ist thermostatisch zu regeln und sie sollte während dem Aufheizen immer wieder kontrolliert werden.

Ein Überhitzen der Vergussmasse ist auf jeden Fall zu vermeiden, da es eine Schädigung der zur Stabilisierung und Vergütung beigegebenen Kunststoffe zur Folge hat.

### **Anforderungen an den Untergrund**

Die zu vergiessenden Beton- oder Asphaltfugen sind sauber mit Heissluftlanze auszublasen.

Infolge der heissen Luft, wird das Bitumen im Asphalt wieder aktiviert und garantiert eine optimale Verbindung mit der Heissvergussmasse **VIACID DS-164**.

Für **VIACID DS 164** ist das eigens auf dieses Material abgestimmte Voranstrichmittel Colzumix zu verwenden.

### **Verfüllen der Fugen**

Die Vorbehandelten Fugen dürfen nur bei trockener Witterung und einer Oberflächentemperatur von über 0°C vergossen werden. Vor Beginn der Vergussarbeiten sind folgende wesentliche Punkte zu beachten:

Der aufgebrauchte Voranstrich muss abgetrocknet sein.

Das heisst, die vorgestrichenen Flächen sollen bei Berührung mit dem Finger wischfest sein.

Die vorgestrichene Fuge muss staubfrei und trocken sein, um eine intensive Verbindung mit dem Beton oder Asphalt zu gewährleisten.

Die Vergussarbeiten müssen mit den geeigneten Vergussmaschinen durchgeführt werden. Die Vergussmassen müssen bei der Verarbeitung die entsprechende Verarbeitungstemperatur haben. Wird die Temperatur unterschritten, leidet das Fliessvermögen und die Vergussmasse füllt unter Umständen die zu vergiessenden Fugen nicht vollständig aus. Es besteht dadurch die Gefahr von Hohlraumbildungen, die später unter dem rollenden Verkehr ein Nachsacken der verfüllten Fugen zur Folge haben kann. Auf keinen Fall dürfen bereits erkaltete Restmengen von **VIACID DS-164** nochmals zum Vergiessen verwendet werden. Das Erkalten der Vergussmasse nach dem Vergiessen, kann je nach Abmessungen des Fugenfüllraumes eine Volumenminderung der Vergussmasse zur Folge haben dieses bedingt beim Vergiessen einen zweiten Arbeitsgang. Es empfiehlt sich den Nachverguss unmittelbar nach der Durchführung des ersten Vergusses anzuschliessen. Der Fugen Verguss sollte so ausgeführt werden, dass ein Abstossen der über die Fugenflanken herausragenden Vergussmasse nicht erforderlich wird. Durch Abstossen kann die Haftung der Vergussmasse an den Fugenwandlungen beeinträchtigt werden. Unmittelbar nach dem Vergiessen der Fuge, sollte die Fugenoberfläche mit einem feinen Splitt (z.B. 1/3 mm) abgestreut werden. Damit wird die Oberfläche optimal abgebunden und nach dem Abwischen des überschüssigen Materials ist die Fugenoberfläche rau und rutschfest.

## Technische Daten

### **Lieferform**

Karton à 10 kg.

### **Lagerfähigkeit**

Mind. 24 Monate bei kühler und trockener Lagerung.

### **Verarbeitungstemperatur**

Über 0°C.

### **Verarbeitungstemperatur**

160°C – 180°C.

### **Materialverbrauch**

Fugenlänge (cm) x Fugenbreite (cm) x Dichte der Fugenmasse (g/cm<sup>3</sup>) = Verbrauch in Gramm.

### **Voranstrich**

Der Bedarf an Voranstrichmittel (Colzumix) beträgt ca. 3% der einzubringenden Fugenmasse.

### **Dichte**

Ca. 1,1 g/cm<sup>3</sup>.

## Wichtige Hinweise

**Ein Überhitzen d.h. Temp.> 200°C schadet dem Polymer und die Funktionalität der Rissvergussmasse ist nicht mehr gewährleistet.**

Die vorliegenden Angaben wurden aufgrund unseres derzeitigen Standes von Wissen und Erfahrung erarbeitet. Wir garantieren die Lieferung von qualitativ einwandfreier Ware, können aber für eine unsachgerechte Anwendung und deren Ergebnisse keine Gewähr übernehmen.